

Hamburg, den 13. September 2024

Einladung

zu einer Führung durch die Ausstellung

Weißes W stengold – Chile-Salpeter und Hamburg

6. November 2024 von 16:00 bis 17:30 Uhr

Museum am Rothenbaum
Kulturen und Künste der Welt (MARKK)
Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Das Thema „Nachhaltigkeit als Herausforderung – Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten“ ist ein wichtiges Semesterthema im neuen Hamburger Geographiebildungsplan der Oberstufe. Ein Modul vertieft dabei den Aspekt „Globale Disparitäten und Rohstoffförderung“. Hierbei ist auch die historische Perspektive mit einzubeziehen.

Der Hamburger Landesverband des Deutschen Schulgeographenverbandes möchte zur Unterstützung der Fachkolleginnen und Fachkollegen daher aktuelle fachliche Informationen zu diesem Inhaltsfeld anbieten. Die Veranstaltung ist vom LI als Fortbildung anerkannt (s.u.).

Führung durch die Ausstellung

Wir werden von der Kuratorin, Frau Chavez, durch die Ausstellung geführt, zu der es auf der Webseite heißt:

„Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Chilehauses in Hamburg rückt die Ausstellung die Arbeits- und Lebensbedingungen der Salpeterarbeiter:innen in der Atacama-Wüste in Chile in den Vordergrund. Deren Ausbeutung und Schwerstarbeit in der trockensten Wüste der Welt sowie die hohe Nachfrage nach dem „weißen Gold“ als Grundlage für Dünger und Sprengstoff begründeten Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts den Reichtum europäischer „Salpeterbarone“, wie der Hamburger Hermann C. J. F lsch und Henry B. Sloman, dem Erbauer des Chilehauses.

Auch die archäologischen und ethnografischen Chile-Sammlungen des MARKK wurden vielfach von im Rohstoffhandel aktiven deutschen Geschäftsleuten ausgegraben oder erworben. Die Ausstellung erzählt vom Widerstand und der Identität der Arbeiter:innen und beleuchtet Praktiken einer einseitigen Rohstoffausbeutung, die mit dem Abbau von Lithium bis heute nicht an Relevanz verloren haben. In der Ausstellung zeigen historische Fotografien aus Privatarchiven Arbeit und Leben in den Salpeterwerken und werden gleichzeitig kritisch kontextualisiert. Sie treten in Beziehung mit Objekten des MARKK und mit zeitgenössischen künstlerischen Perspektiven aus Chile, welche die gesellschaftlichen Nachwirkungen der Salpeter ra bis in die Gegenwart beleuchten.“

Bei der Veranstaltung wird es Gelegenheit für Fragen und Diskussion geben.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Kosten für die Führung und den Eintritt werden vom VDSG Hamburg übernommen. **Verbindliche Anmeldungen** werden **bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung** erbeten über TIS oder per E-Mail: TilmanKrause@web.de
Eine Teilnahmebescheinigung des LI zur Anerkennung als Fortbildung erhalten Sie bei Anmeldung über TIS. **TIS-Veranstaltungsnummer: 2414G2201**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Gr  en
Tilman Krause